



Medienmitteilung

Datum

09.06.2010

WEKO eröffnet Untersuchung gegen den Immobilienhändler-Verband USPI-Neuchâtel

Die Wettbewerbskommission hat am 8. Juni 2010 eine Untersuchung gegen die Neuenburger Sektion der „Union Suisse des professionnels de l’immobilier“ (USPI – Neuchâtel), ein Immobilienhändlerverband, und gegen deren einzelne Mitglieder eröffnet. Mit dieser Untersuchung soll festgestellt werden, ob die Anwendung des vom Verband publizierten Tarif-Merkblattes gegen das Kartellgesetz verstösst.

Die USPI-Neuchâtel ist eine Vereinigung von im Kanton ansässigen Unternehmen, die als Immobilienmakler und –verwalter tätig sind. Seit einigen Jahren publiziert diese Sektion der USPI auf Ihrer Internet-Seite ein Merkblatt, das Honorarempfehlungen für ihre Mitglieder enthält.

Bei den Vorabklärungen durch das Sekretariat haben sich Anzeichen ergeben, wonach die Anwendung der Honorarempfehlungen zu einer Einschränkung des Wettbewerbs zwischen den Unternehmen auf den betroffenen Märkten führen könnte. Die Untersuchung soll nun aufzeigen, ob die Anwendung des betreffenden Merkblattes tatsächlich eine Abrede zur Festsetzung von Preisen und damit eine unzulässige Wettbewerbsabrede darstellt.

Kontakt/Rückfragen:

Dr. Rafael Corazza	031 322 20 41	rafael.corazza@weko.admin.ch
	079 652 49 57	
Dr. Olivier Schaller	031 322 21 23	olivier.schaller@weko.admin.ch
	079 642 62 88	